

**Niederschrift zur Sitzung**  
**des Bau- und Planungsausschusses (Protokoll Nr. 28)**  
**am 06.02.2020, 19:30 – 20:25 Uhr**

**Anwesend:** Hartmut Bock - Bernd Führer – Maik Hollstein – Horst Manske — Tanja Muhr - Jürgen Baumgardt für Dieter Petzold –Klaus Schneider

**Entschuldigt:** Dieter Petzold

**Gemeindevertretung:** ./.

**Kinder- und Jugendparlament:** ./.

**Gemeindevorstand:** Bgm. Möller – Bgo. Hans Heimeroth

**Gäste:** 1 Bürger

Der Vorsitzende Bernd Führer begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

**1. Beratung und Beschlussempfehlung zur Verabschiedung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 inkl. Haushaltsplan mit Anlagen, Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm für die Jahre 2019 bis 2023**

Die Sitzungsvorlage wird verlesen.

Es wird festgestellt, dass der vorliegende Haushaltsentwurf auf Basis noch nicht beschlossener Gebührenerhöhungen im Bereich Wasser und Abwasser aufgestellt wurde. Damit verbunden wurde die Frage, ob der Entwurf insgesamt gegenstandslos wird, wenn die Gebührenerhöhung nicht beschlossen wird. Weiter wurden Fragen zur Errichtung eines Parkplatzes für die Feuerwehr Oberlengsfeld aufgeworfen, der mit immerhin 120.000€ zu Buche schlägt.

Die Gebührenkalkulation und der Haushaltsentwurf wurden parallel betrieben um mit höherer Effizienz das Ziel der Ausschreibungsreife (vorliegen einer rechtskräftigen Haushaltssatzung) für die anstehenden Baumaßnahmen insbesondere im Kanalbereich schneller erreichen zu können. Gesonderte Sitzungszüge hätten mindestens einen Monat Verzögerung zur Folge.

Die Einplanung des Parkplatzes ist eine Folge der Prüfung der Feuerwehren durch die Unfallkasse Hessen. Im Prüfbericht wird bemängelt, dass für den Betrieb entsprechend notwendige Plätze für Feuerwehrangehörige fehlen. Die parallele Nutzung für Zwecke des Generationenhofes mit Cafe und Tagespflegeeinrichtung sowie des DGH bleibt zu prüfen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt gem. §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 inkl. Haushaltsplan mit Anlagen, Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm für die Jahre 2019 bis 2023. Die Haushaltssatzung ist samt Anlagen der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Die Haushaltssatzung wird als Anlage dem Protokoll beigelegt

5	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	2	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

## 2. Beratung und Beschlussempfehlung zur Verabschiedung des Haushaltssicherungskonzepts 2020

Die Sitzungsvorlage wird verlesen.

Aufgrund der im Haushaltsplanentwurf ausgewiesenen Zahlen darf das Sicherungskonzept vereinfacht nach dem Muster des Hess. Ministeriums des Innern und für Sport ausgeführt werden.

### Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorgelegten Entwurf des vereinfachten Haushaltssicherungskonzeptes, in dem der Liquiditätsnachweis für die Jahre 2019 bis 2023 dargestellt wird. Das vereinfachte Haushaltssicherungskonzept ist der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

7	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

## 3. Beratung und Beschlussempfehlung über die Kalkulation eines Kaufpreises für Bauflächen im Gewerbegebiet

Die Sitzungsvorlage wird verlesen.

Für die Anwesenden ist die Preisbildung aufgrund der Sitzungsvorlage nachvollziehbar, wenn auch nur unter den genannten Voraussetzungen eine näherungsweise Deckung der entstehenden Kosten erreicht werden kann. Die Steigerung der Attraktivität der Flächen, die nun einmal nicht über die verkehrsgünstigste Lage verfügen, könnte über die Ausstattung mit einem möglichst niedrigen Preis ggf. gelingen. Die Kosten für die Erschließungsanlagen basieren auf einer Schätzung, die im Januar 2020 für das laufende Jahr angepasst wurde. Über die Grundstückspreise in den umliegenden Nachbargemeinden wurde diskutiert. Dem Vernehmen nach soll einem hiesigen Interessenten ein Angebot einer Nachbargemeinde zum Preis von 10,00€/m<sup>2</sup> für unerschlossenes Gelände vorliegen. Würde das Vorhaben in Schenkklengsfeld verwirklicht werden können, wird von Ausschussmitgliedern eine Signalwirkung für unsere Gewerbefläche erwartet. Es wurde gebeten zu Vergleichszwecken die Preise der angrenzenden Gemeinden zu erkunden und bekannt zu geben.

### Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Bis auf weiteres wird der Verkaufspreis für erschlossenes Bauland im Geltungsbereich des Bebauungsplans Schenkklengsfeld 9.1 mit 25,00€/m<sup>2</sup> angesetzt. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, die zur Korrektur des Preises um 10% oder mehr nach oben oder nach unten führen, ist die Gemeindevertretung zu informieren.

7	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

Mündliche Anfrage zur Studie über den möglichen Verbindungssammler von Friedewald über Malkomes nach Sorga zum Anschluss an die KA Bad Hersfeld

Eine Präsentation der Studie hat am 06.02.2020 in den Räumen der Gemeindeverwaltung Friedewald stattgefunden. Anwesend waren Vertreter der Oberen und Unteren Wasserbehörde des Abwasserbetriebs der Stadt Bad Hersfeld sowie der Gemeinden Friedewald und Schenkklengsfeld. Dort wurde vereinbart eine gemeinsame Informationsveranstaltung für Gemeindevorstände

und Gemeindevertreter durchzuführen, um für die anstehenden Beschlüsse die erforderliche Basis zu schaffen. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Mündliche Anfrage zum Stand und zur Fertigstellung der Arbeiten bei der Tagespflegeeinrichtung.

Der Fertigstellungstermin muss realistisch betrachtet mit Oktober 2020 angegeben werden, wobei der Fokus auf die Innengewerke gelegt wird, sodass der Betrieb zu einem früheren Zeitpunkt beginnen könnte, während Außengewerke nachgezogen werden. Es wurde gebeten zu prüfen was der Betreibervertrag hinsichtlich einer verspäteten Übergabe vorsieht. Für die Gewerke Elektro und Heizung-Lüftung-Sanitär werden die Aufträge erteilt sobald liquide Mittel vorhanden sind. Das Gewerk Fenster wurde am 06.02.2020 submittiert. Die Prüfung der Angebote durch die Bauleitung ist veranlasst.

(Führer, Vorsitzender)

(Pfromm, Schriftführer)